

Prof. Dr. Nina Reiser

Prof. Dr. Nina Reiser ist seit 1. August Assoziierte Professorin für Finanzmarktrecht an der Universität St.Gallen.



Prof. Dr. Nina Reiser schloss das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich und der Universidad Pública de Navarra in Pamplona, Spanien, 2006 erfolgreich ab. Im Jahr 2009 erwarb sie das Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich. Sie promovierte 2012 an der Universität Zürich mit summa cum laude. Der Titel ihrer Dissertation lautet «Fahrlässiger Irrtum nach Art. 26 OR». Während ihrer Promotionszeit war sie Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Zürich. Im Rahmen des Forschungsaufenthalts für die Ausarbeitung ihres durch den Schweizerischen Nationalfonds unterstützten Habilitationsprojekts absolvierte sie von 2012 bis 2013 ein Nachdiplomstudium (LL.M.) an der Harvard Law School in Cambridge, Massachusetts, USA. Im Jahr 2017 habilitierte sie an der Universität Zürich. Der Titel ihrer Habilitationsschrift lautet «Durchsetzung heterogener börsengesellschaftsrechtlicher Normen». Seit 2017 ist sie Privatdozentin für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich und seit 2018 Professorin für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Kalaidos Law School, Zürich.

Mehrjährige Praxiserfahrung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA

Prof. Dr. Nina Reiser war seit 2015 bis zu ihrer Berufung an die Universität St. Gallen in verschiedenen Führungs- und Projektleitungsfunktionen bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA tätig, zuletzt als Gruppenleiterin "Bewilligungen" im Geschäftsbereich "Banken".

Forschung zum Finanzmarkt- und Gesellschaftsrecht

Prof. Dr. Nina Reiser befasst sich in ihrer Forschung intensiv mit dem Finanzmarkt- und dem Gesellschaftsrecht. Dabei verbindet sie Grundlagenforschung mit ihren praktischen Einsichten aus ihrer Tätigkeit bei der FINMA. Prof. Dr. Nina Reiser interessieren Fragen, die sich bei Neubewilligungen und Bewilligungsänderungen von Banken und Wertpapierhäusern stellen, etwa bei der Umsetzung des Finanzinstitutsgesetzes und betreffend Corporate Governance. Mit Blick auf die technologischen und gesetzgeberischen Entwicklungen sowie auf die kommenden Konsolidierungswellen wird ihr Forschungsgebiet weiter an Aktualität gewinnen. Ein weiterer Fokus ihrer Forschungsagenda liegt auf dem Gesellschaftsrecht bzw. auf der Schnittstelle von Gesellschafts- und Finanzmarktrecht sowie auf interdisziplinären Fragestellungen mit der Ökonomie.

Fundierte Lehrerfahrung

Prof. Dr. Nina Olga Reiser hat umfangreiche Lehrerfahrung auf Bachelor- und Masterstufe in den Bereichen Kapitalmarkt-, Vertrags-, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie im Executive Bereich in den CAS-Programmen Compliance Management und Financial Regulation. Durch ihre Arbeit bei der FINMA kann sie eine Brücke zwischen Theorie und Praxis am neugegründeten HSG Center for Financial Services Innovation (FSI-HSG) schlagen.